

## VII.

# Bücheranzeigen und Recensionen

v. d. Herausgeber.

1. Die Hohenlohischen Siegel des Mittelalters. Mit Abbildungen. Taf. I—VII. Herausg. von J. Albrecht, fürstl. Hohenlohe-Dehringen'schen Domänendirector und Archivar. Dehringen, 1857. Fol.

Dieses in der Baumann'schen Dffizin zu Dehringen prachtwoll ausgestattete Siegelwerk, welches sich würdig der i. J. 1844 erschienenen Münzgeschichte des Hauses Hohenlohe von demselben Verfasser an die Seite stellt, haben wir dem für die Geschichte seines erlauchten Hauses so hoch begeisterten Herrn Fürsten Friedrich Carl zu Hohenlohe-Waldenburg zu verdanken. Von ihm veranlaßt unternahm es der gelehrte Herr Verfasser, der ebenbürtig in die Fußstapfen des hohenloh'schen Historiographen Hanselmanns eingetreten, die alterthümlichen Hohenloh'schen Sigille zu beschreiben. Keinem Lüchtigeren und Fleißigeren hätte der Herr Fürst diese Arbeit übertragen können, denn schon Jahre lang hat der Verfasser diese Sigille zum Gegenstand seines Sammelns und Forschens gemacht. Sieben trefflich gezeichnete Tafeln mit Abbildungen beurfunden den Fleiß und die Fertigkeit des Zeichners, H. Kanzleiassistent Kosshirt, welcher auch die gelungenen Abbildungen zur Hohenloh'schen Münzgeschichte geliefert hat. Eine höchst interessante Einleitung über Sphragistik überhaupt, nebst einem neuen sphragistischen System, geht dem prächtigen Werke zur Erläuterung für diejenigen voran, die noch weniger mit der Siegelkunde bekannt sind; sie ist von Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten selbst verfaßt, und zeugt von seiner gründlichen und umfassenden Kenntniß in diesem Fache. Diese Hohenloh'schen Siegelkunde bildet einen Theil des „Archivs für Hohenloh'sche Geschichte“, dessen Herausgabe der Herr Fürst mit großen Kosten unternommen, und wofür ihm die Forscher der südfränkischen Geschichte nicht genug dankbar sein können.

2. Röttingen, ein Beitrag zur Geschichte dieser fränkischen Landstadt, von M. Wieland. Mit mehreren Holzschnitten. Würzburg, Druck von Bonitas-Bauer. 1858. 8.

Endlich hat diese uns so nahe angränzende fränkische Landstadt, deren älteste Geschichte mit der des Dynasten-Hauses Hohenlohe in so vielseitiger Beziehung steht, einen fleißigen Geschichtsschreiber gefunden. Sie enthält in 10 Abschnitten die Schicksale der Stadt seit dem 13. Jahrhundert bis auf die neuesten Zeiten. Schade, daß wir von ihrer frühesten Beziehung zu den Herren v. Hohenlohe, mit der eigentlich ihre Geschichte beginnen sollte, so Wenig vernehmen. Sehr ausführlich sind die Abschnitte Röttingen im Bauren- und Schweden-Kriege. Unter das Geschichtliche hinein ist recht passend manches Statistische, die Beschreibung von alten Gebäuden u. dgl., verwoben, was dem H. Verfasser dann Veranlassung gegeben, den Text mit der Abbildung einiger interessanter Wappen zu illustriren. Im Anhang